

Pressemitteilung

DIE LINKE OV Fürth unterstützt ausdrücklich die Aktivitäten des Fürther Bündnisses gegen Rechtsextremismus und Rassismus und steht hinter der Sprecherin Ruth Brenner

Seit mehreren Wochen setzt sich das Fürther Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus, wovon Die Fürther Linke ein Teil ist, für die Aufklärung der Bevölkerung über die Neonazi-Tarnliste, die sich infamer Weise auch noch als „sozial“ bezeichnet, ein. In diesem Rahmen fand eine große Demonstration mit über 2000 Menschen statt, was einen großartigen Erfolg darstellt und ein klares Zeichen gegen Rechtsextremismus und Rassismus ist.

In diesem Rahmen begrüßt Die Linke die eindeutige Stellungnahme gegen Aussagen von Teilen der CSU gegen Zuwanderer. Wie richtig und wichtig diese Aussagen sind, zeigt der Brandanschlag in Germering.

Hass und Gewalt sind entschieden abzulehnen und auch dagegen vorzugehen. Weiterhin ist Die Linke über den neuerlichen Vorfall, der Bedrohung durch einen Vermummten mit einem Messer gegen einen Antifaschisten zutiefst entsetzt. Noch mehr über das unsensible und nicht hinnehmbare Verhalten der Polizei, die auf den Notruf zunächst nicht reagiert hat und den Antifaschisten alleine gelassen hat.

Fürth, 23.01.2014

Anny Heike
Sprecherin

Ulrich Schönweis
Stadtrat